

■ Heute in Waiblingen ■

Anonyme Alkoholiker: 19.30 Uhr in der Hahn'schen Mühle, Bürgermühlenweg 11.
BIG WN-Süd: 10 bis 12 Uhr Kontaktzeit, Tee, Infos, Internet Danziger Platz 8.
Bürgeraktion Korber Höhe e. V.: 19.30 Uhr Bildervortrag über Sansibar, von Frieder Bayer, 20 Uhr Mitgliederversammlung, Korber Höhe Treff im Mikrozentrum. 20 Uhr Tischtennis für Hobbyspieler, alte Salier Turnhalle.
Diabetiker Selbsthilfegruppe: 19 Uhr im Forum Mitte, Blumenstr. 11.
DRK Waiblingen: 9.30 Uhr Seniorentanzgruppe im DRK-Haus, Eisental, 19 Uhr offener Gesprächskreis, Kontaktgruppe „Leben nach Krebs“, Betreutes Wohnen, Beinstreier Str. 8/1, Klingel Nr. 4 (neben Dialysezentrum).
Familienzentrum Karo: 15 bis 17 Uhr ehrenamtliche Schuldnerbegleitung, offene Sprechstunde; 19 Uhr offener Treff „Väteraufbruch für Kinder“ mit Austausch und Referenten, Erdgeschoss, Raum „Treff“.
Forum Mitte: Bridge lernen: 8.30 Uhr Anfänger, 9 Uhr Fortgeschrittene; 9 Uhr Standardkurs Englisch für aktive Ältere; 9.30 Uhr Betreuungsgemeinschaft für Demenzerkrankte; 9.30 Uhr Holzwerkstatt; 14.30 Griechische Frauengruppe, 15 Uhr musikalisch-literarischer Nachmittag, 19 Uhr Vortrag „Natürlicher Pflanzenschutz im Garten“, von Gartenbauingenieur Jochen Vesper.
Forum Nord: 14.30 Uhr offener Spieletreff.
Jakob-Andreas-Haus: 15.30 Uhr „Fastenzeit - auf was wollen wir achten?“, mit Pfarrerin Dr. Felzer.
Jahrgang 1939: 12 Uhr Mittagessen, Remsstube im Bürgerzentrum, Nebenzimmer.
Junger Chor „Audite nos“, Neustadt: 20 Uhr Probe, Paul-Gerhard-Haus, Sörenbergweg 21.
Landestheater Württemberg: 20 Uhr Theateraufführung „Der talentierte Mister Ripley“, 19.15 Uhr Einführung in das Stück, Bürgerzentrum.
Landfrauen Neustadt: 20 Uhr Vortrag „Internetnutzung bei Kindern und Jugendlichen, Landfrauenraum beim Rathaus 1.,
Michaelskirche: 18 bis 19 Uhr Schweigemeditation, im Chor der Kirche.
Mieterverein Waiblingen: 9 bis 12 Uhr Beratung in der Fronackerstraße 12.
Rat und Tat: 10 bis 12 Uhr im Haus der Begegnung, Schwalbenweg, ☎ 0 71 51/2 43 98.
Schwäbischer Albverein Hohenacker: 11 Uhr Wanderung, Treffpunkt Bahnhof Neustadt.
Stadt Waiblingen: 18 Uhr Gemeinderatssitzung, Rathaus Waiblingen, Ratssaal.
Stadtteilmanagement WN-Süd: 16 bis 18.30 Uhr offene Kontaktzeit in den Räumen des Forums Süd, Danziger Platz 36.
Städtisches Orchester: 18 Uhr Aufbau- und Jugendorchester, 20 Uhr Blasorchester, in der Aula der Staufer-Realschule.
TB Beinstreier/Singen: 19.15 Uhr Männerchorprobe, Beinstreier Halle, Foyer.
Touristeninformation i-Punkt: wegen Krankheit ab 10 Uhr geöffnet.
VfL Waiblingen: 9.30 bis 10.30 Uhr Seniorensport der Unruhständler, VfL Halle 2.
WN-Süd Vital: 10 Uhr Tai Chi Treffpunkt UG Danziger Platz 13, 17.30 Bauch-Beine-Rücken, UG Danziger Platz 13, 18.45 Uhr Badminton in der Rinnenäckerturnhalle.
Wochenmarkt Wohngebiet Rinnenäcker: 7.30 bis 12 Uhr auf dem Danziger Platz.

Museum/Ausstellungen

Galerie Stihl: 11 bis 20 Uhr „La Bohème. Toulouse-Lautrec und die Meister von Montmartre“, französische Plakatkunst, 18 Uhr öffentliche Führung; bis 22. April.
Haus der Stadtgeschichte: 11 bis 18 Uhr „Partie an der Rems“, Weingärtner Vorstand 20 (Eingang Galerieplatz); bis 27. Oktober. 19 Uhr Vortrag „Großartig schön ist diese Stadt! Du siehst es schon auf diesem Blatt!“, Waiblingen auf alten Ansichtskarten, von Dr. Winfried Mönch, Weingärtner Vorstand 20.
Seniorenzentrum Haus Miriam: 9 bis 19 Uhr „Gemälde aus der Welt der wilden Tiere“, Werke von Karl Zwolsky; bis 31. März.
VHS: 9 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr Ausstellung „Die Vorstandsmitglieder, sowie alle Mitarbeiter/innen der VHS“, Einblicke in die VHS, Bürgermühlenweg 4; bis 04. Juli.

Nachtdienst-Apotheke

Adler-Apotheke, Kernen-Rommelshausen, Fellbacher Straße 1
Apotheke am Kronenplatz, Winnenden, Marktstraße 1

Ärztliche Notdienste

Allgemeinmedizin: 18 bis 24 Uhr in der Notfallpraxis im Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Am Jakobsweg 2, oder 18 bis 7 Uhr Notfallpraxis Schorndorf, Schlichtener Str. 105, beide zu erreichen unter ☎ 116 117 (ohne Vorwahl).
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schorndorf: 18 bis 23 Uhr, im Rems-Murr-Klinikum Schorndorf, Schlichtener Str. 105, Praxisnummer 07181/9 93 03 30 oder zentrale Rufnummer 116 117.
Augenärzte: ☎ 0 18 06/ 07 11 22, **Hals-Nasen-Ohren-Ärzte:** ☎ 0 18 05/00 36 56, jeweils 8 bis 8 Uhr; **Zentraler Kinder- und jugendärztlicher Notdienst:** Heute bis 8 Uhr und ab 18 Uhr in den Ambulanzräumen der Kinder- und Jugendmedizin im Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Am Jakobsweg 1, oder Notdienste unter ☎ (0 18 06) 07 36 14 oder ☎ 116 117 (ohne Vorwahl). **Schlaganfall-Notdienst:** Rems-Murr Klinikum Winnenden oder Schlaganfallzentrum Rems-Murr-Klinik Schorndorf unter ☎ 112.

Impressum

Waiblinger Kreiszeitung (Remstal-Bote)
 Albrecht-Villingen-Straße 10, 71328 Waiblingen, Postfach 1813, Telefon 071 51/566-0, www.waiblinger-kreiszeitung.de
Verlag: Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG
Druck: Im Druckhaus Waiblingen, Albrecht-Villingen-Str. 10, 71328 Waiblingen. Zur Herstellung der Waiblinger Kreiszeitung verwenden wir Recycling-Papier.
Redaktion allgemeiner Teil:
 Dr. Christoph Heisinger, Stuttgarter Nachrichten, Plieninger Straße 150, 70567 Stuttgart (Möhringen), Telefon 07 117 20 50

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
 ANDREAS KÖLBL

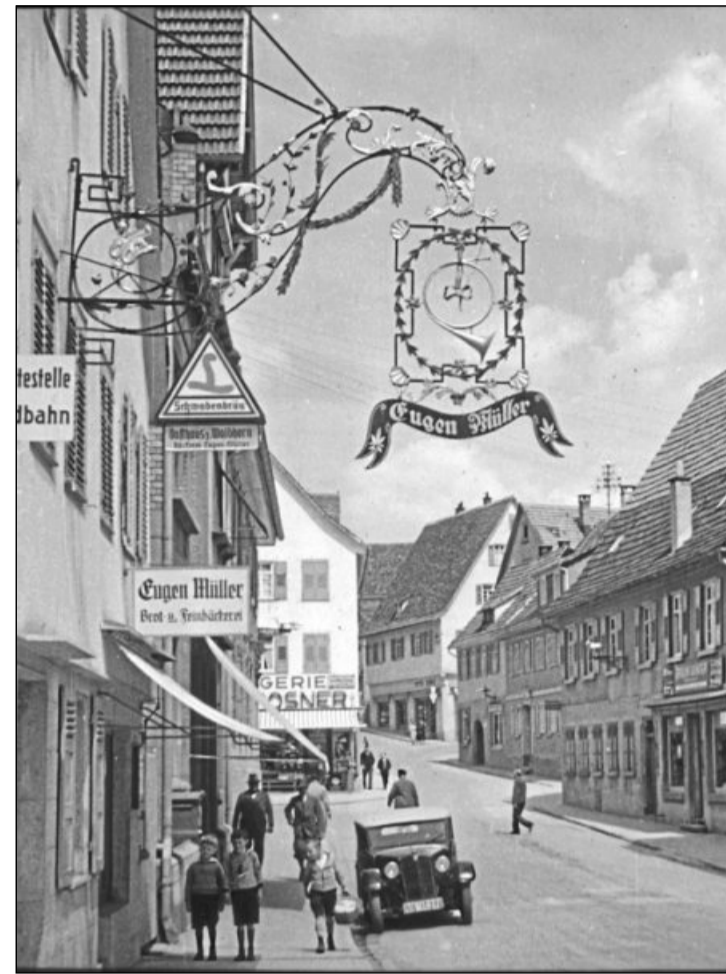
Waiblingen.

Der Postplatz in Schwarz-Weiß und in Farbe, damals und heute, in direktem Vergleich: Wer die „Zeitreise“-Rätselserie unserer Zeitung nachlesen möchte, findet sie im neuen Buch des Waiblinger Heimatvereins. Außerdem: Frauen in der Weimarer Republik und einen Appell der Autorin Jagoda Marinic, Literatur zu lesen, die das Leben von Einwanderern erzählt.

Die Einladung zur „Zeitreise“ rief 2017 bei vielen Zeitungslesern lebhaftige Erinnerungen hervor, inspirierte sie zu Gedanken-Spaziergängen durchs fast vergessene Alt-Waiblingen und entlockte ihnen amüsante Anekdoten. Dank ihrer Beiträge entstand eine Artikelserie, die nicht einfach die „gute, alte Zeit“ verklärte, sondern Alltag und gelebtes Leben vor dem Vergessen bewahrte. Nostalgie im besten Sinne und mit allen Sinnen. Da duftet das Brot aus der Bäckerei Goldenbottm auf Postplatz, da blüht der Flieder in der Stuttgarter Straße (heute Mayenner), da stinken die Misthaufen in der Fronackerstraße und da knattern DKW-Motoren durch die Altstadt.

Die unerzählten Geschichten der Gastarbeiter retten

Die Rätselbilder aus den dreißiger und fünfziger Jahren stammen aus dem Geschichtsbuch des Heimatvereins, der die ganze Serie im neuen Band seiner Schriftenreihe „Waiblingen in Vergangenheit und Gegenwart“ nochmals gebündelt veröffentlicht. Es handelt sich um Band 20 der Reihe, die seit 1962 besteht, mit einer Auflage von 500 Exemplaren erscheint und von der Stadt Waiblingen sowie dem Land Baden-Württemberg bezuschusst wird. Selten war der Abstand zwischen zwei Bänden so kurz wie zuletzt: Band 19 war erst vor einem Jahr erschienen. So viel stadteschichtlich relevantes Material hat sich angesammelt, so viele des Nachdrucks wertige Vorträge hat der Verein selbst veranstaltet.
 Der prominenteste Beitrag stammt von der Schriftstellerin Jagoda Marinic, „Restaurant Dalmatia“. Bei der Eröffnung der Literaturtage 2014 warb die in Waiblingen geborene Deutsch-Kroatin dafür, den bisher kaum erzählten und kaum beachteten Geschichten der „Gastarbeiter“-Generation Gehör zu schenken. Allein das Gänsefüßchen-Wort ist für sie ein politischer Sprachfehler: „Gäste in Fabriken zu empfangen – was für eine Vorstellung.“ Die Autorin spricht lieber von „Pionieren“. Es dürfe keine Literaturgeschichte geben, die Jahrzehnte bundesrepublikanischer Realität ignoriert oder zur Nische macht. „Unerzählte Leben – sie brechen mir das Herz. Wir müssen das nachholen. Retten.“
 Passend zu den kaum verklungenen Feierlichkeiten zum internationalen Frauentag und zum 100-jährigen Bestehen des Frau-



Damals: Der Alte Postplatz um 1930.



Heute: Das Postplatz-Forum.

Foto: Büttner

enwahlrechts erscheint die zweite Hälfte der Abschlussarbeit der Lehrerin Carolin Scheiner-Marx über Frauen in der Weimarer Republik. Bei der Gemeinderatswahl 1919 standen zwar vereinzelt Frauen auf den Waiblinger Wähllisten, gewählt wurde jedoch keine von ihnen. Erst im Jahre 1956 gelangte mit Frida Ruoff die erste Frau in den Waiblinger Gemeinderat.
 Drei Aufsätze von Historikern widmen sich der Stauerzeit. Wohlgermerkt, ohne Waiblingen zu erwähnen, denn über den historisch durch nichts belegten „Stauerstadt“-Spuk ist die Wissenschaft längst hinweg, sofern sie sich damit je abgab. Der Barbarossa-Biograf Knut Görich verfolgt die machtpolitische Instrumentalisierung des mythenumwobenen Herrschers, Hartmut Jericke wirft einen kritischen Blick auf Heinrich VI. und Friedrich II.
 Aufgaben und Arbeitsweise des Stadtarchivs als „Gedächtnis der Stadt“ erläutert Museumsleiterin Tanja Wolf. Wie Banken und Sparkassen den „kleinen Mann von der Straße“ als Kunden entdeckten, schildert Simon Gosner in einem Beitrag über Geld und Konsum in der Wirtschaftswunderzeit, als in Waiblingen das kleine „Bankenviertel“ im Bereich Postplatz, Querspange, Fronackerstraße und Bahnhofstraße entstand. Und unterhaltsam erzählt Wulf Wager, was der Ausbruch des Vulkans Tambora in Indonesien mit der Erfindung des Cannstatter Volksfests zu tun hat.

Foto: Sammlung Rummel

Jetzt erhältlich

- Band 20 der Reihe „**Waiblingen in Vergangenheit und Gegenwart**“ des Heimatvereins ist ab sofort für zwölf Euro im örtlichen Buchhandel (Osianer und Taube) sowie direkt beim Heimatverein erhältlich. Der Inhalt:
- Prof. Dr. Holger **Sonnabend:** Das Remstal unter den Cäsaren
- Prof. Dr. Knut **Görich:** Friedrich Barbarossa
- Dr. Hartmut **Jericke:** Macht und Herrschaft. Heinrich VI
- Dr. Hartmut **Jericke:** Macht und Herrschaft. Kaiser Friedrich II
- Jagoda **Marinic:** Gibt es unsichtbare Waiblinger?
- Dr. Simon **Gosner:** Die Banken und der „kleine Mann von der Straße“
- Carolin **Scheiner-Marx:** Frauen in Waiblingen in der Weimarer Republik
- Tanja **Wolf:** Das Stadtarchiv Waiblingen
- Andreas **Kölbl:** Eine Zeitung geht auf „Zeitreise“
- Wulf **Wager:** Das Jahr ohne Sommer – 200 Jahre Cannstatter Volksfest



Jagoda Marinic.

Archivfoto: Habermann

Sieger: VfL Waiblingen und SG Weinstadt

Lotto-Sportjugend-Förderpreise werden vergeben

Waiblingen. Die Sieger des Lotto-Sportjugend-Förderpreises stehen fest. Eine Jury wählte aus über 450 Bewerbungen 100 Vereine aus, die im Mai für ihre tolle Jugendarbeit ausgezeichnet werden. Darunter sind der VfL Waiblingen, Abteilung Sportfreizeit SpoWo, und die SG Weinstadt.
 „Einfach faszinierend, was unsere Vereine alles auf die Beine stellen“, zeigte sich Lotto-Geschäftsführer Georg Wacker beeindruckt. „Alle Preisträger beweisen mit ihrem Einsatz und ihrer Kreativität, wie sehr der Sport die Menschen bewegt. Dieses Engagement unterstützen wir mit unserem Sportjugend-Förderpreis seit vielen Jahren gerne.“ Eine Jury wählte aus zehn Regionen des Landes jeweils zehn Gewinner aus. Die Hauptpreise sind zwischen 800 Euro (Platz 5) und 2000 Euro (Regionalsieger) dotiert. Die genaue Platzierung wird am 25. Mai verraten, wenn die Preise im Europa-Park Rust übergeben werden. Dann wird auch der Landessieger gekürt, der unter den zehn Regionalsiegern ermittelt wurde. Der Landessieger ist mit einer zusätzlichen Prämie

von 4000 Euro verbunden. Weiterhin vergab die Jury in fünf Kategorien Sonderpreise – zwei davon erhielten die BG Remseck und der Stuttgarter Golfclub Solitude. Der Lotto-Sportjugend-Förderpreis wird seit 1998 alle zwei Jahre zusammen mit dem Kultusministerium sowie der Baden-Württembergischen Sportjugend im Landes-sportverband ausgeschrieben.
 Preisträger in der Region Stuttgart (Landeshauptstadt Stuttgart, Landkreis Ludwigsburg, Rems-Murr-Kreis): Hauptpreise erhalten die SG Weinstadt, der Sportkreis Stuttgart, die Jahresruhr des Sports, die SpVgg Besigheim, Abt. Turnen, der SSV Steinach-Reichenbach, Abt. Fußball, der VfL Waiblingen, Abt. Sportfreizeit SpoWo.
 Anerkennungspreise (500 Euro): TSV Schmiden, Young Motion, SV Fellbach, Trendsport Academy, JudTeam Steinhelm, Reitergemeinschaft Hegnach-Oeffingen, KV 1895 Stuttgart.
 Sonderpreise (1200 Euro): BG Remseck (Kategorie „Vereine mit weniger als 300 Mitgliedern“), Stuttgarter Golfclub Solitude (Kategorie „Nachhaltigkeit“).

Bunte Postkarten mit vielen Terminen

Spiel- und Spaßmobil startet in die Saison

Waiblingen. Um mit frischem Wind in die Sommersaison zu starten, hat sich das Team des Spiel- und Spaßmobils einiges einfallen lassen: ein neues Logo und neue Programme.

In den vergangenen Wochen ist viel passiert beim Spiel- und Spaßmobil. Die Programme haben sich von Grund auf geändert. Nicht nur das Layout wurde aufgefrischt, sondern auch das Format. Bislang bekamen die Kinder einen recht förmlich wirkenden Brief zugestellt. Von nun an erhalten die Kinder bunte Postkarten mit den wichtigsten Terminen und einer persönlichen Einladung, das Spiel- und Spaßmobil zu besuchen. Darüber hinaus prangt ab jetzt das neue, feuerrote Logo auf den Postkarten, der Homepage und sogar den Fahrzeugen. Die Mitarbeiter des Spiel- und Spaßmobils fahren acht Standorte in Waiblingen an: das Marienheim, Hegnach, Bittenfeld,

Hohenacker, Neustadt, Rinnenäcker, die Comeniuschule und Beinstein. Eingeladen sind alle Kinder zwischen sechs und elf Jahren zum Spielen, Basteln, Freunde-Treffen und Spaß haben. Die Angebote des Spiel- und Spaßmobils sind kostenlos und finden von Montag bis Donnerstag in der Regel zwischen 14.30 Uhr und 17.30 Uhr statt.
 Neben den Angeboten an den acht Standorten gibt es in den Ferien Aktionen und Ausflüge, die gemeinsam mit dem Aktivspielplatz der Stadt Waiblingen gestaltet werden. Das Team des Spiel- und Spaßmobils ist darüber hinaus auch gerngesehener Gast bei Veranstaltungen. Die Mitarbeiter unterstützen dabei gerne mit Spiel- und Bastelangeboten bei der Gestaltung des Rahmenprogramms. Dieses Jahr wirkt das Spiel- und Spaßmobil beispielsweise beim Kiebitz, bei Stadtfesttagen und der Remstal-Gartenschau mit.
 Informationen gibt's bei Enisa Schmidt vom Spiel- und Spaßmobil im Bürgermühlenweg 11, unter ☎ 0 71 51/ 50 01 -27 25 und enisa.schmidt@waiblingen.de sowie online unter www.waiblingen.de.

ZVW-Redaktion
Chefredaktion: Frank Nipkau (nip), Stellvertreter: Hans Pöschko (hap), Christine Tantschinez (cta).
Sekretariat/Service: Cornelia Reinhardt, Lisa Stegmaier.
Lokalredaktion Waiblingen: Leitung: Jutta Pöschko-Kopp (jup); Stellvertreter: Andreas Kölbl (kö); Blattmacher: Christiane Widmann (cwi). Redakteure: Bernd Klopfer (bkl), Sebastian Stribich (strie), Liviana Jansen (lvj). Volontäre: Keziban Bitek (kbt), Laura Steinke (last).
Rems-Murr-Rundschau: Leitung: Martin Wierling (wtg); Blattmacher: Nils Graefe (ngr); Reporter: Dr. Pia Eckstein (pia), Jörg Nolle (no), Peter Schwarz (pes), Andrea Wüsthof (awus).
Rems-Murr-Sport: Leitung: Gisbert Niederführ (gnl); Redakteure: Mathias Schwardt (sch), Thomas Wagner (twa).

Online: Leitung: Christine Tantschinez (cta), verantwortliche Redakteurin: Anne-Katrin Walz (aks), Redakteure: Ramona Adorf (rad), Danny Galm (dag), Sarah Utz (utz), Volontäre: Alexander Roth (airo), Laura Edenberger (led), Videoschnitt: Joachim Mogck.
Bildredaktion: Leitung: Benjamin Büttner, Redakteure: Gabriel Habermann, Gaby Schneider, Hardy Zürn, Alexandra Palmizi.
E-Mail-Adressen der Redaktion:
 Lokalredaktion: waiblingen@zvw.de
 Rems-Murr-Rundschau: kreis@zvw.de
 Rems-Murr-Sport: sport@zvw.de
 Fotoredaktion: foto@zvw.de
 Online-Redaktion: online@zvw.de
 Service: service@zvw.de

Aboservice
 Telefon 0 71 51/566-444, Fax 0 71 51/566-403, E-Mail: aboservice@zvw.de

Vertrieb
 ZVW Zeitungsvertrieb Rems-Murr GmbH, Albrecht-Villingen-Str. 10, 71332 Waiblingen. Der monat. Bezugspreis, inkl. Beilage prisma, beträgt durch Zusteller 40,90 €, Postbezug 44,90 €, inkl. 7 % MwSt. Bei Bezugsunterbrechung wird das Bezugsgehalt ab dem 8. Erscheinungstag (Sonntage ausgenommen) erstattet. Abbestellungen müssen bis zum 5. eines Monats schriftl. zum Monatsende erfolgen. Bei Nichtbelieferung im Fall höherer Gewalt, Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Entschädigungsansprüche gegen

den Verlag. Urlaubsnachsendung: Zzgl. Porto in Dtl. 1,60 € (Europa 3,80 €). Bei Nachsendungen kann der Verlag keine Gewähr für eine pünktliche Zustellung übernehmen.

Anzeigen
 Verantwortlich: Udo Kretschmer. Es gilt die Preisliste Nr. 52 vom 1. 1. 2019. Beilagentexte und PR: Stephanie Wolf (verantwortlich). Telefon 0 71 51/566 -411, Fax 0 71 51/566 -400
E-Mail-Anzeigen: anzeigen@zvw.de
Beilagen
 Unserer heutigen Ausgabe (außer Postvertriebsstücken) liegen Werbeprospekte der Firmen Gartenmöbel Stuttgart, Polstermöbel Fischer, Sport Floss und FCA Germany AG (Brunold Automobile) bei. Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.